

75 Jahre  
ans  
anni



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände  
Conseil Suisse des Activités de Jeunesse  
Federazione Svizzera delle Associazioni Giovanili

Bern, 10. September 2008

## Jugendverbände fordern ein harmonisiertes Stipendienwesen

**Die SAJV vertritt als Dachorganisation der Schweizer Jugendverbände rund 80 Mitgliederorganisationen und damit rund eine halbe Million Jugendliche.**

**Als Vertreterin der Jugendlichen gegenüber Politik und Verwaltung setzt sie sich für die Anliegen der jungen Generation ein. In dieser Funktion fordert sie mit Nachdruck ein harmonisiertes Stipendienwesen, welches Existenzsicherung, Chancengleichheit und freie Ausbildungswahl für alle Jugendliche gewährleistet.**

### *Keine Nivellierung der Stipendienbeiträge nach unten*

Die SAJV begrüsst eine Harmonisierung im Stipendienwesen, weist jedoch darauf hin, dass diese – auch nach dem kompletten Rückzug des Bundes auf Sekundarstufe II und einer Reduktion der Bundesbeiträge auf der Tertiärstufe um rund ein Drittel – in keinem Fall zu einer Nivellierung der Ausbildungsbeiträge nach unten führen darf.

### *Keine Darlehen anstelle von Stipendien*

Die SAJV lehnt es ab, einen Teil der Ausbildungsbeiträge als Darlehen anstelle von Stipendien zu sprechen. Darlehen führen bekanntlich zu einer Verschuldung der Jugendlichen und belasten somit nachhaltig deren Zukunftsperspektiven.

### *Keine Gefährdung der freien Ausbildungswahl*

Da im Falle einer Verschuldung eher solche Ausbildungsrichtungen bevorzugt werden, die eine schnelle Rückzahlung nach Abschluss ermöglichen, ist davon auszugehen, dass eine vermehrte Sprechung von Darlehen die Wahlfreiheit der Jugendlichen in einer negativen Art und Weise beeinflusst.

### *Keine Gefährdung der Existenzsicherung*

Die gesprochenen Ausbildungsbeiträge müssen die Existenzsicherung eines Jugendlichen in Ausbildung vollem Umfang sicherstellen.

### *Konsequente Umsetzung des Konkordates in allen Kantonen*

Damit die Chancengleichheit aller Jugendlichen - unabhängig von deren Wohnkanton - gewährleistet ist, müssen die im geplanten Stipendien-Konkordat vereinbarten Grundsätze und Mindeststandards auch wirklich schweizweit umgesetzt werden. Um dies zu erreichen fordert die SAJV alle Kantone mit Nachdruck dazu auf, der interkantonalen Vereinbarung beizutreten.

Die SAJV teilt die Einschätzungen ihrer Mitgliedsorganisationen VSS, USO und SGB-Jugendkommission, welche die intendierte Stipendien-Konkordat durchaus begrüssen, den aktuellen Vorschlag aber als nicht zufriedenstellend erachten und von der EDK eine nochmalige Überarbeitung erwarten.

**Die Jugendlichen in Ausbildung - egal ob SchülerInnen, Lehrlinge oder Studierende - brauchen ein harmonisiertes Stipendienwesen, welches ihren Bedürfnissen gerecht wird. Es ist jetzt an der Zeit ein mutiges Zeichen zu setzen!**

Für weitere Auskünfte: Nicole Cornu, SAJV Co-Präsidentin, 079 574 50 84